

»1 : 1« Mentoring für Schriftsteller*innen

Ein Projekt der nordrhein-westfälischen Literaturbüros Bonn und Düsseldorf

Zielgruppe: (Nachwuchs-)Autor*innen in NRW

Art der Förderung: einjähriges Mentorat (Vergabeturnus jährlich)

Einsendeschluss / Bewerbungsfrist: 31.05.2022

Laufzeit: 01.11.2022 – 31.10.2023 (12 Monate)

Veranstalter: Literaturbüro NRW in Düsseldorf: Mentorin Lütfiye Güzel

Literaturbüro NRW Süd im Literaturhaus Bonn: Mentorin Husch Josten

Genre: Lyrik (Lütfiye Güzel)

Roman / Erzählungen (Husch Josten)

Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Beschreibung:

Besonders zu Beginn ihrer Laufbahn brauchen Schriftsteller*innen Unterstützung. Sie brauchen Ermutigung so sehr wie den souverän-kritischen Blick auf ihre Arbeit, Rat in künstlerischen und praktischen Fragen, sie brauchen Fürsprache. Für all das wollen wir mit »1 : 1« in NRW den Rahmen schaffen, in dem erfahrene, renommierte Autor*innen ein Jahr lang mit einer Nachwuchsautorin, einem Nachwuchsautor zusammenarbeiten.

»1 : 1« soll die Entwicklung besonders begabter NRW-Nachwuchsautor*innen und ihrer aktuellen Arbeiten fördern. Neben der Betreuung durch den Mentor/die Mentorin finden die Mentees im zuständigen Literaturbüro Ansprache und Unterstützung. Nicht zuletzt mit einer abschließenden, honorierten Veranstaltung, in der die beteiligten zwei Mentees und ihre Mentor*innen die gemeinsame Arbeit vorstellen, verstärkt das Mentoringprogramm die Vernetzung und Bekanntheit der Mentees in der Region und darüber hinaus.

Die besondere Qualität des Modells entfaltet sich in der Freiheit und Flexibilität der Eins-zu-eins-Betreuung: Anders als in zahlreichen Schreibakademien und -werkstätten genießen die Mentees die ungeteilte Aufmerksamkeit ihrer Mentorin/ihres Mentors. Austausch und gemeinsame Arbeit folgen weder Studienplan noch Gruppenkonsens, sondern den individuellen Bedürfnissen der Mentees und den Besonderheiten ihrer Schreibprojekte. Die Mentor*innen wiederum sind nicht institutionell eingebunden, sondern allein der Idee der kontinuierlichen persönlichen Betreuung, des verantwortungs- und vertrauensvollen Kompetenztransfers verpflichtet.

Über die Auswahl entscheiden die Mentor*innen in Abstimmung mit dem zuständigen Literaturbüro.

Bewerbung:

Bewerben können sich in NRW ansässige Autor*innen (Hauptwohnsitz) ausschließlich in Papierform.

Folgende Unterlagen sind dazu in doppelter Ausführung einzusenden:

- **Bio-/Bibliografie** (Kurzform; eigenständige Veröffentlichungen sind nicht zwingend erforderlich)
- **Motivationsschreiben** (Warum bewerben Sie sich, was erwarten Sie vom Mentoring?)
- **Exposé / detaillierte Beschreibung des Arbeitsvorhabens, das Gegenstand des Mentorings sein soll**
- **Arbeitsproben** (falls möglich aus dem Arbeitsvorhaben, das Gegenstand des Mentorings sein soll): 10-25 Seiten bzw. eine Auswahl von Gedichten

Pro Ausschreibung ist **eine** Bewerbung **entweder in Bonn oder in Düsseldorf** möglich.

Kontakt/Bewerbungen Mentorat Lütfiye Güzel

Literaturbüro NRW
Peter Mandrella
Bismarckstraße 90
40210 Düsseldorf

Webink zum Projekt: <https://www.literaturbuero-nrw.de/fuer-schreibende/1-1-Mentoringprogramm>

Kontakt/Bewerbungen Mentorat Husch Josten

Literaturbüro NRW Süd im Literaturhaus Bonn
Dr. Almuth Voß
Bottlerplatz 1
53111 Bonn

Webink zum Projekt: <https://www.literaturhaus-bonn.de/f%C3%BCr-autor-innen/1-1-mentoringprogramm/1-1-mentoringprogramm-projekt/>

Außerhalb des Mentorings / Zusätzliches Angebot zur Vernetzung von Autor*innen:

Eine Bewerberin aus 2018 regte an, dass Autor*innen, die keine Zusage erhalten, in privatem Rahmen Teams/Gruppen zum kollegialen Austausch gründen. Wir unterstützen diese Idee auch in diesem Jahr gern. Interessent*innen nehmen bitte den folgenden Vermerk in das Anschreiben ihrer Bewerbung auf:

Ich interessiere mich für die private Vernetzung mit anderen Bewerber*innen und gebe dafür folgende Daten zur Weitergabe an andere interessierte Bewerber*innen frei:

Name, Wohnort/Stadt, Mailadresse.

Das jeweilige Literaturbüro wird die so gesammelten Namen, Wohnortangaben und Mailadressen einmalig an die Interessent*innen weiterleiten; alle folgenden Kontaktaufnahmen sind dann privat untereinander zu gestalten.